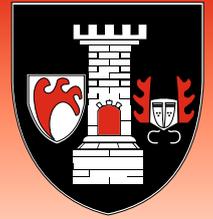


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 08/10

Blankenburg (Harz), 28. August 2010

Jahrgang 1

Blankenburger Stadtrat beschließt Haushaltskonsolidierung

Liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger, es gibt für einen Bürgermeister sicherlich schönere Aufgaben, als seinen Bürgern ein Haushaltskonsolidierungskonzept zumuten zu müssen. Aber auch unangenehme Dinge gehören nun einmal zum Leben und deshalb möchte ich Sie aus erster Hand informieren.

Der Stadtrat hat in einer Sondersitzung am 19. August 2010 einen Sanierungsplan für den Haushalt unserer Stadt bis zum Jahre 2017 beschlossen. Er hat dies mit sehr großer Mehrheit (24 Ja- und 3 Nein-Stimmen) und in sachlicher, konstruktiver Atmosphäre getan. Dies hat gezeigt, dass auch in einer schwierigen Lage der Stadtrat Verantwortung in großer Gemeinsamkeit übernimmt und dass die uns Blankenburgern früher nachgesagte Streitsucht aus persönlichen Gründen Vergangenheit ist.

Verwaltung und Stadtrat haben einen Weg beschlossen, der auf zwei Säulen steht: Einmal Einsparungen und Kostenreduzierung erzielen - wo möglich und verantwortlich, andererseits zumutbare Einnahmeerhöhungen erwirtschaften. Dabei sind einige Grundsatzpositionen herausgearbeitet worden: So hat die Jugend- und Vereinsarbeit weiterhin hohe Priorität und die in allen Eingemeindungsverträgen zugesagten 6,- EUR pro Einwohner für die Gemeinden sind ebenso im Haushalt 2010 vorgesehen, wie alle Projekte des Konjunkturprogramms II durchgeführt und finanziert werden können. Damit die Einnahmeseite verbessert werden kann, ist ab dem Jahre 2013 die Anpassung von Steuern geplant. So wird z. B. die Grundsteuer B dann auf den Satz von 400 von Hundert angehoben werden. Die Ausgangszahl ist für jeden Ortsteil anders, in der Kernstadt und in Wienrode z.B. 380, in Timmenrode 320; die genauen Tabellen mit

Beispielen finden Sie im Internet auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz). Und hier ist nun die besonders ärgerliche Situation für Verwaltung und Stadtrat, besonders aber für mich. Ich hatte bei allen Diskussionen während der Eingemeindungsphase versprochen, die Steuern sind für 10 bzw. 5 Jahre fest. Dies wurde auch so in die Verträge

waltung. Aber es hilft keine Schuldzuweisung und Jammern, die Stadt muss mit den Mitteln, die sie erhält oder erwirtschaftet, auskommen; sie muss auch jetzt weiter investieren, Pflichtaufgaben erfüllen, soziale Aufgaben leisten, reparieren oder Ziele umsetzen können. Dieser Verantwortung mussten wir, musste ich als Bürgermeister, gerecht werden.



geschrieben, natürlich mit dem Vorbehalt der Haushaltslage. Nun soll es bereits in 3 Jahren passieren. Doch wer konnte Ende letzten Jahres auch nur ahnen, dass im neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes alle „kleinen“ Städte und Gemeinden zu Gunsten der Großen und der Landkreise viel weniger Geld zugewiesen bekamen (Blankenburg (Harz) trotz 8.000 Einwohner mehr, ca. 1 Mio. EUR weniger!), bei gleichzeitiger stärkerer Mittelabführung an den Landkreis. Im Zusammenhang mit übernommenen Schulden einiger Gemeinden ergibt sich diese Situation und nicht durch nachlässige oder unüberlegte Geldausgaben seitens der Ver-

Die Gemeinden wären bei weiterer Selbständigkeit (ohne Eingemeindung) sicher auch zu Steuererhöhungen gezwungen gewesen, da die äußeren Wirkungen keine andere Wahl lassen.

Dies wurde getan, gemeinsam und mit Blick in die Zukunft. Unser Konsolidierungskonzept ist inzwischen von der Kommunalaufsicht geprüft und genehmigt worden, die Stadt ist damit weiter handlungsfähig.

Ich möchte mich aber bei all denjenigen in den neu eingemeindeten Ortsteilen dafür entschuldigen, dass ich mein Versprechen bezogen auf die Steuern nicht durchhalten konnte. Ich bitte aber um Verständnis, ich habe keine andere, machbare Lösung gefunden. Dieses Konzept sichert Investitionen, ist notwendig für ein weiteres Zusammenwachsen der „neuen Stadt“, für die endgültige Anerkennung als Heilbad und garantiert die Fortsetzung der Politik der kleinen Schritte, welche die Stadt Blankenburg (Harz) in den letzten Jahren schon deutlich wahrnehmbar zum Positiven verändert hat.

Ihr

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften



Bei uns
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich
unverbindlich über diese
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Seniorenzentrum Oesig



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Kultusministerin Wolff auf Schloss Blankenburg (Harz)

„Ehrenamt“ war das Thema einer Rundreise, die Sachsen-Anhalts Kultusministerin Prof. Dr. Brigitta Wolff in diesem Monat auch nach Blankenburg (Harz) in das Große Schloss führte. Hier informierte sich die Landespolitikerin über die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und Förderer des Vereins „Rettung Schloss Blankenburg e. V.“. Zuvor hatte sie an diesem Tag in Ilsenburg auf Einladung des dortigen Harzklub-Zweigvereins an der Einweihung des Industrielhrpfades Ilsenburg teilgenommen.

Am frühen Abend begrüßten dann der „Schlossverein“, die Landtagsabgeordnete Bernhard Daldrup (CDU) und Ronald Brachmann (SPD) sowie Bürgermeister Hanns-Michael Noll die Ministerin am Eingangsportaal der einstigen Blankenburger Welfenresidenz. Anschließend wurde der Gast aus Magdeburg mit seinen Begleitern durch die altehrwürdigen Gemäuer geführt und erhielt



André Gast und Dr. Falk Götzl (2. u. 4. v. li.) erläuterten der Ministerin (Mitte) die Vorhaben zur Rettung des Blankenburger Großen Schlosses.

sachkundige Informationen von den Vereinsmitgliedern.

Zum Schluss der Führung überreichten Vizevereinschef Dr. Falk Götzl und Schloss-GmbH-Geschäftsführer André Gast der Mi-

nisterin eine DVD über die Vereinsarbeit sowie eine neue Broschüre mit Zeitzeugnissen aus der Zeit vor 1945.

Bernhard Daldrup hatte während des Sommerfestes der CDU in Blankenburg (Harz) Ende Juni Ministerin Wolff zu diesem Besuch eingeladen. Dabei hatte er das partiübergreifende Engagement für die Unterstützung des Schlossvereins hervorgehoben. Nun war die Politikerin der Einladung kurzfristig gefolgt.

Nach der Schlossführung trafen sich alle noch zu einem Gespräch im Schlosscafé. Dabei betonte die Kultusministerin, dass sie bereits seit längerer Zeit mit besonderer Aufmerksamkeit die Aktivitäten des Schlossvereins verfolgt habe.

„Der eingeschlagene Weg zur Unterstützung dieser Arbeit wird weitergeführt“, versprach sie dabei. Sie habe die Wichtigkeit dieser Aktivitäten für die Region und darüber hinaus erkannt, fügte sie an.

Gelungene Überraschung für 55 Kinder

Zehnerkarten für Bad verschenkt

55 Kinder konnten sich in diesem Sommer über Freikarten für den Besuch des Blankenburger Freibades am Thie freuen. Jedes der Mädchen und Jungen bekam zum Auftakt der Hauptsaison für die Badezeit eine Zehnerkarte für das Schwimmbad am Thiepark von dem Blankenburger Unternehmer-Ehepaar Sonja und Ralph Gehrke (Foto hinten Mitte) geschenkt. Damit wollten die beiden jene Kinder unterstützen, die sich während der heißen Ferientage nicht so oft wie andere einen Badbesuch leisten könnten.

Mit Unterstützung der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) hatten die Spender die Namen der Kinder herausgesucht und so die Einladungen zu der feierlichen Übergabe verschicken können.

Die Kinder und ihre Eltern bedankten sich bei der kurzen Zusammenkunft im Thiebad ganz herzlich für diese tolle nachahmenswerte Idee.



60 Jahre Hundesport in Blankenburg (Harz)

Mit einem Festempfang und einem Familientag wurde Anfang dieses Monats das 60-jährige Jubiläum des Hundesports in Blankenburg (Harz) gefeiert. Der Hundesportverein hatte dazu auf sein Vereinsgelände unweit der Burg Regenstein eingeladen.

1950 hatten sich erstmals die Blankenburger Halter von Deutschen Schäferhunden zusammengefunden, um eine Vereinigung der Freunde dieser Vierbeiner zu gründen. Zunächst musste das noch unter der damaligen Gesellschaft für Sport und Technik (GST) geschehen, später als Sektion Dienst- und Gebrauchshunde (SDG) in der auch Halter anderer Hunderassen Mitglieder wurden.

Als der heutige Vereinsvorsitzende Hans Hornig die Jubiläumsfeier eröffnete, ließ er die vergangenen sechs Jahrzehnte noch einmal Revue passieren. In einer umfangreichen Ausstellung mit Fotos aus dieser Zeit sowie der Vereinschronik konnten sich die Besucher

über die Höhepunkte im Vereinsleben informieren.

Blankenburgs stellvertretener Bürgermeister Joachim Eggert betonte in einem Grußwort der Stadt die Vorbildfunktion der Hundesport-Vereinsarbeit. Von diesen Tierfreunden könnte manch anderer Hundehalter in der Stadt und ihren Ortsteilen noch viel in Sachen Ordnung und Sauberkeit lernen.

Nach dem offiziellen Teil der Feier folgten Vorführungen der Hundesportler mit Ausschnitten aus dem Ausbildungsprogramm ihrer Tiere. Ein Höhepunkt des Tages war danach ein Familienfest für alle Vereinsfreunde und ihre Gäste bei Spiel, Spaß und Unterhaltung bis zum Abend.



Bevor das Familienfest für die Vereinsfreunde und ihre Hunde begann gab es noch „tierische“ Vorführungen.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
 Bergstraße 7
 Tel. 0 39 44-21 47
 Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
 Harmoniestraße
 Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing

Am Mönchenfelde 22
 38889 Blankenburg
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort



Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
 Bauwerkstrokenlegung + Pflasterarbeiten
 Putz- und Maurerarbeiten
 Betonsanieierung + Rissverpressung
 Fassadensanieierung + Imprägnierung
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
 Börneckerstraße 14
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/98 04 15
 Fax 0 39 44/98 04 16
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäude-sanierung@t-online.de
 Internet: www.gebäude-sanierung-gatzemann.de

Stadtwerke Blankenburg



Börnecker Str. 6
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/90 01-0
 Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
 www.sw-blankenburg.de

– Erdgas –

Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
 Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,
 Westerhausen, Wienrode

– Strom –

Blankenburg

– Erdgastankstelle –

Blankenburg

Für Störungsmeldungen außerhalb
 der Geschäftszeiten erreichen Sie
 unseren Bereitschaftsdienst:

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10

Kompetenz vor Ort

20 Jahre

FERNSEH-WEIHMANN

Fachbetrieb für Informationstechnik
 Meisterbetrieb

- Radio
- Fernsehen
- Video
- Kabelfernsehen
- Satellitenanlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Computer-Service

Karl-Heinz Weihmann | Fliederweg 4 | 38889 Blankenburg/Harz
 Tel. 03944 2374 | Fax 03944 980307 | Funk 0171 3639876
 E-Mail: fernseh.weihmann@t-online.de

Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –
 die clevere Werbepattform,
 auch komplett im Internet:
www.blankenburg.de

Ihre Anzeige in Topqualität,
 eingebettet in lokale Nachrichten,
 an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
 Mail: r.harms@harzdruck.de
www.harzdruck.de



Hotel „Waldmühle“

Unterhalb der historischen Michaelsteiner Klosteranlage liegt in östlicher Richtung das von alters her bekannte ehemalige Hotel Waldmühle und hält schon einen längeren Dornröschenschlaf. Der Wildbewuchs auf dem Anwesen trägt dazu bei, das frühere Hotel allmählich hinter grünem Blätterbewuchs verschwinden zu lassen.

Auf dem Terrain der Waldmühle standen im 19. Jahrhundert ein Hotel gleichen Namens sowie eine Ölmühle, die bis dahin ihr Werk verrichtete. Letztere wurde mit dem Wasser des aus dem Klostergrund fließenden Baches, der zuvor den Damnteich füllte, betrieben. Der Damnteich lag westlich der Mühle und ist heute verlandet. Neben einer großen Obstplantage wurden zur damaligen Zeit auch Forellen- und Karpfenteiche unterhalten. Im Mittelalter war die Waldmühle ein Erbzins des Kloster Michaelstein. Später war die Domäne Heimbürg Besitzer der Mühle. Der erste Besitzer des Hotels war der Gastwirt Behnecke, der am 1. Oktober 1890 das 25-jährige Bestehen seines Wirtschaftsbetriebes feierte. 1896 ging die Wirtschaft in Konkurs und das Objekt kam in die Verwaltung eines Konkursverwalters. Der Bauunternehmer Köhler kaufte das Objekt und verkaufte es 1898 wieder. 1899 war ein Herr Fischer Besitzer des Hotels, der wiederum das Hotel an Otto Pankrath abgab.

Leider fiel der ganze Gebäudekomplex einem Feuer zum Opfer. Am 30. Mai 1900, frühmorgens um 3 Uhr, ertönten die Feuersignale und von den oberen Stadtteilen Blankenburgs konnte man sehen, dass in nordwestlicher Richtung ein größerer Brand ausgebrochen war. Die Michaelsteiner und Heimbürger Feuerwehren bemühten sich redlich, die Waldmühle zu retten, aber morgens um 4 Uhr stand alles so im Brande, dass kein Raum mehr betreten werden konnte. Wirtschaftsräume, Wohnhaus und Saal, alles war ein brennendes Chaos von zusammenstürzenden Fachwerkwänden. Der Brandschaden war total. Menschenleben waren zum Glück nicht zu beklagen.

Eine Stätte, die den Blankenburger Bürgern Jahrzehnte lang als Ausfluggaststätte liebe geworden war, hörte auf zu existieren.



Hotel & Pension zur Waldmühle wurden nach einem verheerenden Feuer wieder aufgebaut und im Jahr 1901 feierlich eröffnet.

Das schön gelegene durch Waldung und Fischteiche eingeschlossene Areal und das abgebrannte Hotel ist im Juli 1900 an ein

wurde in Folge lang anhaltenden Regens und damit verbundenen Hochwassers die ganze Außenanlage der Waldmühle zerstört. An diesem Tag brach auch der Damm des Mönchemühlenteiches.



Die letzte nur zwei Jahre existierende Gaststätte Waldmühle befindet sich heute in einem traurigen Zustand.

Blankenburger Konsortium für 90 150 Mark verkauft worden. Dieses baute an gleicher Stelle ein neues Hotel und nannte es wieder Waldmühle.

Die feierliche Eröffnung war 1901 mit dem Gastwirt W. Frede. Ihm folgte Emil Deubel, der später den Lindenhof in Blankenburg übernahm. Nach Deubel war es wieder Frede, der daneben auch den Weißen Adler in Blankenburg besaß. Dann wurden ein Herr Fricke und Jakob Schmidt Betreiber der Waldmühle. Am 7. Juni 1905

In der Zeit des 1. und 2. Weltkrieges wurde wie viele Blankenburger Hotels auch die Waldmühle als Reservelazarett für verwundete Soldaten hergerichtet. Ab 1918 wurde aus dem Hotel zwischenzeitlich ein Ferienheim. Der Gastwirt Hellmeister eröffnete um 1925 die Waldmühle dann wieder als Hotel. Seine Nachfolger waren um 1929 A. Dolz und ab 1939 Karl Eschmann.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Waldmühle wieder ein beliebtes Ausflugsziel für die

Blankenburger Bürger und deren Gäste. Sie war nun im Besitz des FDGB, bis die Nationale Volksarmee Anfang der 1960er Jahre das Objekt für sich entdeckte. Aus der Waldmühle wurde nun ein Lazarett für Armeegangehörige, die hier Genesung suchten.

In den 1970er Jahren wurde das Lazarett verlegt und die Waldmühle der Teufelsbad Kurklinik zugeordnet. Jetzt kamen Herz-Kreislauf-Patienten zur Kur- und Heilbehandlung. Später wurden auch Kuren zur Behandlung des Bewegungsapparates angeboten. Nachdem die Marseille Kliniken AG in unmittelbarer Nähe eine neue Kurklinik gebaut und 1997 eröffnet hat, wurden alle Patienten der Waldmühle in diese verlegt.

Nach dem Auszug der Kureinrichtung wurde aus der Waldmühle wieder eine Gaststätte, die leider nur zwei Jahre Bestand hatte. Nachdem auch diese ihre Pforten geschlossen hatte, sieht die alte Waldmühle einer ungewissen Zukunft entgegen.



1905 richtete das Hochwasser erheblichen Schaden an der Waldmühle an. Hochwasser zerstörte die gesamten Außenanlagen.



Mütter stärken! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: **88 80** · Bank für Sozialwirtschaft München
BLZ 700 205 00 · Stichwort: „Mütter 2010“

www.muetttergenesungswerk.de



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk
Seit 60 Jahren stark für Mütter!

Hotel *Gut Voigtländer* ****

Ihr Feriendomizil im Harz



10.09.2010 19.30 Uhr
Eva Maria Hagen
„Eva jenseits vom Paradies“
Lesung mit mehr

15 €

01.10.2010 19.30 Uhr
Walter Plathe
Otto Reutter Abend

20 €



Gruseldinner DRACULA
22.10.2010 19.30 Uhr
Dinnertheater mit Witz &
Gänsehaut inkl. 4-Gänge-Menü

69 €

13.11.2010 19.30 Uhr
Veronika Fischer
Liederabend & Buchlesung

25 €



jeden
Donnerstag
„All you can eat“ - Büfett
12,50 €

Hotel Gut Voigtländer
Am Thie 2
38889 Blankenburg Harz
Telefon 03944 36 61 0
www.Gut-Voigtlaender.de
e-mail: mail@gut-voigtlaender.de

Juniorteam & Spezial-Herrenbereich



Wir sind wieder da!
Frisch gestyler Salon
Wir freuen uns auf Sie!

Burgstraße 36
38855 Wernigerode

Tel.: 0 39 43 / 63 01 01

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

MOBILER
Pflegedienst
Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und
Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer
vertrauten und gewohnten Umgebung, denn:
zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
 - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm.
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen
oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze
für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85



Soldaten aus Sachsen-Anhalt trafen sich auf der Teufelsmauer

Am östlichen Harzrand bis nach Ballenstedt erstreckt sich die Teufelsmauer. Das wohl schönste Stück dieser Sandsteinformation befindet sich zwischen Timmenrode und Blankenburg (Harz).

Kürzlich trafen sich hier mehr als zwanzig Soldaten und Reservisten der Bundeswehr auf Grund einer Einladung der Reservistenkameradschaft Brocken. Die Reservisten hatten bereits 1994 den Brockenmarsch aus der Taufe gehoben, eine alljährliche Veranstaltung mit Teilnehmern aus allen Teilen Deutschlands und regelmäßiger Teilnahme u. a. des Landrats Dr. Michael Ermrich.

Auch der Teufelsmauermarsch soll Zukunft haben. Daher hatten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Brocken unter der Leitung von Oberleutnant Christian Czech nicht lediglich einen Marsch auf dem Kamm der Teufelsmauer geplant, für Verpflegung gesorgt und schönsten Harzer Sommerwetter beschafft, sie führten den Marsch mit den integrierten Ausbildungsstationen auch bewusst an den Sehens- und Denkwürdigkeiten entlang zwischen Timmenrode und der Blütenstadt Blankenburg (Harz) und würzten in den Marschpausen mit zahlreichen Anekdoten sowie Vorträgen.

Viele der Teilnehmer aus ganz Sachsen-Anhalt kannten die Teufelsmauer noch aus Tagen von Klassenfahrten und Ferienlagern, doch nun, mittlerweile 20 bis 30 Jahre nach ihrem letzten Besuch, wurde ihnen durch den Timmenröder Werner Becker z. B. erläutert, dass die Teufelsmauer eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands ist, dass sie im 19. Jahrhundert für die Gewinnung von Sandstein geopfert werden sollte und deren Erhalt einzig dem beherzten Handeln des damaligen Landrats Carl Löbbcke zu ver-

danken ist, welchem eine Gedenktafel nahe des Großvaters gewidmet ist. Wichtige Station war auch die Sanitätsausbildung am Großvater. Unter der Leitung des Ehepaars Husemann (beide Hauptfeldwebel der Bun-

Braunschweig. Im Anschluss an einen Vortrag über Leben und Wirken Karl von Müller legten die Teilnehmer des Marsches einen Kranz am Grab nieder.

Der Marsch führte auf der Südseite der Teufelsmauer nach Timmenrode zurück. Hier wurde bei einer kurzen Auswertung von allen Teilnehmern die Meinung geäußert, spätestens im nächsten Jahr diese Veranstaltung zu wiederholen und zu einer festen Tradition werden zu lassen. Dank der guten Vorbereitung durch die im Harzkreis ansässige Reservistenkameradschaft Brocken war der erste Teufelsmauermarsch ein voller Erfolg.



Die Teilnehmer des Teufelsmauermarsch 2010 am Startpunkt, dem Hamburger Wapen bei Timmenrode. Noch frisch und ahnungslos ob der Anstrengungen, die ihnen die Kammstrecke bei Sonnenschein und 34 ° C abverlangen wird.

deswehr) wurden intensiv lebensrettende Sofortmaßnahmen geübt. Vieles längst ins Vergessen geratene wurde aufgefrischt und unter anderem die zeitgemäße Darstellung der modernen Seitenlage stellte einen Schwerpunkt der Ausbildung dar. Der besondere Dank gilt neben den Ausbildern Husemann auch der Gaststätte am Großvater, welche einen Teil ihres Geländes unentgeltlich der Ausbildungsstation zur Verfügung stellte.

Von hier aus erreichte die Gruppe den Waldfriedhof Blankenburgs. Hier begraben liegt Kapitän zur See, Karl von Müller. Der Kapitän, welcher sich im ersten Weltkrieg durch ehrenvolles Verhalten auch gegenüber verfeindeten Kräften auszeichnete und hierdurch auch in der englischen Flotte ein Vorbild darstellt, war ab 1920 Mitglied des Braunschweigischen Landtags. Blankenburg (Harz) war bis 1946 Bestandteil des Landes

Die Reservistenkameradschaft ist seit Jahren der Stadt Blankenburg (Harz) verbunden und hat sich u. a. mit Spenden für die Errichtung des Freibads im Thiepark eingesetzt, um der schönen Stadt Blankenburg (Harz) zu noch größerer Attraktivität zu verhelfen.

Der Bürgermeister richtete ein Grußwort an alle Teilnehmer des Marsches und erkundigte sich zu den von Blankenburg (Harz) und der Umgebung gewonnenen Eindrücken. Gemeinsam wurde der Beschluss gefasst, dass Blankenburg (Harz) auch im nächsten Teufelsmauermarsch eine wichtige Station der Strecke sein wird und dass die Umgebung und Freundlichkeit der Blankenburger, denen man unterwegs begegnet sei, die besten Gründe sind, auch privat zu einer Stippvisite oder einem Urlaub in die Blütenstadt zu kommen.

Hundehaltung – Gemeinsame Kontrollen durch das Rechts- und Ordnungsamt und die Polizei

Nach dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (sogenanntes Kampfhundegesetz) ist jede Person, die einen Hund hält, der nach dem 01.03.2009 geboren wurde, verpflichtet, spätestens 3 Monate nach Geburt des Hundes eine Haftpflichtversicherung über mindestens eine Million Euro für Personen- und Sachschäden sowie 50.000 Euro für sonstige Vermögensschäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Spätestens 6 Monate nach der Geburt ist der Hund durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt mit einem Transponder (elektronisch lesbarer Mikrochip) kennzeichnen zu lassen.

Die Nachweise darüber sind spätestens mit Ablauf der Frist im Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Blankenburg (Harz) vorzulegen. Entsprechende Kontrollen werden durch das Rechts- und Ordnungsamt ge-

meinsam mit der örtlichen Polizei durchgeführt. Im Rahmen der Kontrollen wird auch überprüft, ob durch den jeweiligen Hundehalter die Hundesteuer ordnungsgemäß gezahlt wird.

Verstöße gegen das Kampfhundegesetz oder die Hundesteuersatzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldbußen von bis zu zehntausend Euro geahndet werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Allgemeinverfügung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 14.07.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Blankenburg (Harz) aus besonderem Anlass im Jahr 2010
- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) - 2010
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2010

Überregionale Bekanntmachungen

- Bekanntmachung Gewässerschautermin 2010

Stadt Blankenburg (Harz)

Allgemeinverfügung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 14.07.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Blankenburg (Harz) aus besonderem Anlass im Jahr 2010

Auf Grund des § 7 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt- LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006, GVBl. LSA S. 528, ergeht nachfolgende Verfügung:

1. Am Sonntag, dem 29.08.2010 können Verkaufsstellen anlässlich des 14. Altstadtfestes in der Zeit von 13.00–18.00 Uhr geöffnet sein.
2. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz). Die Ortsteile sind hiervon nicht erfasst.
3. Es wird die sofortige Vollziehung der Verfügung angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 des LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt und im Übrigen die weiteren vorab dargelegten gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Unter Berücksichtigung des kurzen Zeitraumes bis zur Veranstaltung des „14. Altstadtfestes“ würde im Falle eines Widerspruchs gegen diese Verfügung nicht rechtzeitig mit einer Entscheidung in der Hauptsache zu rechnen sein. Das Interesse der Kunden sowie Geschäftsinhaber an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg (Harz), schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebbaren Wirkung des Widerspruchs beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203–206, 39104 Magdeburg, beantragt werden.

gez. Hanns M. Noll
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) – 2010 –

Auf Grund des § 158 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 406, 408), hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 27.05.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	19.905.900 EUR
in der Ausgabe auf	23.905.100 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	9.921.200 EUR
in der Ausgabe	9.921.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

83.700 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

8.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

Stadt Blankenburg (Harz) (Kernstadt)

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.



Ortsteil Cattenstedt

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 275 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

Ortsteil Derenburg

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

Ortsteil Heimburg

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

Ortsteil Hüttenrode

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

Ortsteil Timmenrode

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 230 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v.H.
2. Gewerbesteuer 350 v.H.

Ortsteil Wienrode

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 275 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v.H.
2. Gewerbesteuer 400 v.H.

§ 6

Als erheblich im Sinne des § 160 Abs. 2 Nr. 1 GO LSA gilt ein Fehlbetrag, der 2 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich im Sinne des § 160 Abs. 2 Nr. 2 GO LSA gelten Mehrausgaben, wenn sie im Einzelfall 1 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigen.

Als geringfügig im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1 GO LSA gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

Blankenburg, den 25.08.2010

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2010

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

- 1) Von einer Beanstandung der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 27.05.2010 mit Beschluss Nr. 013/2010 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 und in seiner Sitzung am 19.08.2010 gefassten Beschluss Nr. 038-1/2010 über das Haushaltskonsolidierungskonzept für den Zeitraum 2010 bis 2018 wird abgesehen.
- 2) Gemäß § 165 Abs. 2 GO LSA wird die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 hinsichtlich des in § 2 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **83.700 EURO** genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom **30.08.–09.09.2010** zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 25.08.2010

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Überregionale Bekanntmachungen

Bekanntmachung Gewässerschautermin 2010 Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode“ Quedlinburg

Schaubezirk II: Quedlinburg – Blankenburg – Thale und Umgebung

Schautermin: 16.09.2010, 8.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „An den Fischteichen“ in Quedlinburg

Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode“ Quedlinburg
Tel.-Nr.: 03946/707482

Sitzungstermine September 2010

01.09.2010	Ortschaftsratssitzung Heimburg	19.30 Uhr
02.09.2010	Ortschaftsratssitzung Cattenstedt	19.30 Uhr
09.09.2010	Stadtratssitzung Stadt Blankenburg (Harz)	18.30 Uhr

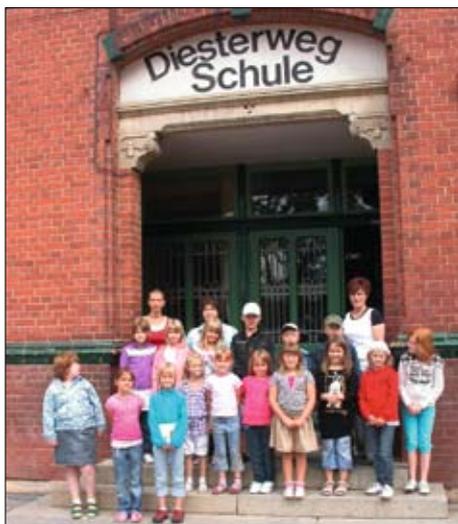


Umzug in das alte nun renovierte Schulgebäude

Helle freundliche Räume für Derenburgs Hortkinder

Mit dem Beginn des Schuljahres 2010/11 wurde auch pünktlich der neue Derenburger Schulhort in Betrieb genommen. Die Einrichtung war seit Juni dieses Jahres im alten, zuvor leerstehenden, Schulgebäude zu diesem Zweck entsprechend ausgebaut und saniert worden. Im Erdgeschoss entstanden fünf sehr geräumige Gruppenräume für die Grundschul Kinder. Die Essenausgabe ist ebenso neu wie die Sanitär- und Arbeitsräume für die Erzieherinnen.

Etwa 85 000 Euro hat das gesamte Projekt gekostet. Finanziert wurde es aus dem Konjunkturprogramm II, eines zweckgebundenen Darlehens aus dem Programm des Landes „Stark I“ sowie der Schulinfrastrukturpauschale.



Die alte Diesterwegschule „gehört“ nun den Derenburger Hortkindern.

Im ersten Obergeschoss war bereits im Jahr zuvor die Aula für die Grundschule, die sich im Neubau nebenan befindet, sehr stilvoll und dem alten Backsteinbau angepasst hergerichtet worden. Hierbei legten auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler fleißig Hand an. Ebenfalls im Obergeschoss wird in Kürze auch wieder ein historisches Klassenzimmer, das an sehr frühe Derenburger Schulzeiten erinnern soll, eingerichtet.

Geleitet wird der Derenburger Hort von Petra Ohlig, die hier in Blankenburgs Ortsteil zwar noch recht neu ist, aber inzwischen im Oberharzer Ortsteil Trautenstein nicht allzu weit entfernt wohnt. Zuvor arbeitete sie ebenfalls an einer Schule namens „Diesterweg“, allerdings in der Stadt Wolmirstedt bei Magdeburg. Auch dort war sie Hortleiterin. Mehr als 20 Jahre ist sie bereits als Erzieherin tätig und kann somit einige Berufserfahrung einbringen.

Zwei weitere Erzieherinnen, Angela Dienst und Linda Schwarzer, stehen der Chefin im Hort zur Seite. Schon während der Sommerferien wurden noch in den alten Horträumen



Die Gruppen- und Beschäftigungsräume waren einst Klassenzimmer und sind nun entsprechend geräumige Hortbereiche.

16 Kinder betreut, seit dem 2. August, mit der Bauabnahme der neuen Räume, dann hier.

Mit Schulbeginn wurden es 38 Grundschulkindern und -schüler aus Derenburg, die hier betreut werden. „Mit unserem täglichen Programmangebot möchten wir uns möglichst den Wünschen der Kinder anpassen, aber dabei natürlich auch den Anforderungen der Schule gerecht werden“, sagt die Hortleiterin.

Betreut werden die Kinder während der Schulzeit von 6 bis 7.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. In den Ferien soll wie auch schon in der ersten Sommerhälfte dieses Jahres eine Betreuung an Werktagen von 6 bis 17 Uhr angeboten werden.

Große Kinder verabschiedet, neue Mitarbeiterinnen begrüßt

Tolles Sommerfest für Jung und Alt zum Kennenlernen

Zum zweiten Mal gab es in Heimbürg seit dem vorigen Jahr mit dem Ende der großen Ferien ein Sommerfest der Kindertagesstätte. „Das haben wir uns so ausgedacht, damit sich auch die Eltern der von uns betreuten Kinder besser kennen lernen können“, sagt Kita-Leiterin Christine Hoff. Das habe schon vor einem Jahr bestens geklappt und zu dem diesjährigen Fest ermuntert.

Früher sei das mit den Elternkontakten auf dem Lande anders gewesen. „Da kannte im Gegensatz zu heute jeder im Dorf jeden, das haben wir damit wieder ein wenig beflügelt“, fügt Christine Hoff an.

Wie schon beim ersten Fest hatten auch diesmal die örtlichen Vereine und die Eltern bei den Vorbereitungen geholfen. Nun kümmerten sich die Feuerwehrleute um das Grillen, die Eltern hatten selbstgebackenen Kuchen mitgebracht und die Erzieherinnen schenkten Erfrischungsgetränke aus. Die Kinder aller Gruppen erfreuten die Gäste im Garten mit einem kleinen bunten Sommerprogramm.

Im Verlauf des Festes wurden dann die großen Hortkinder, die von nun an die fünfte Schulklasse besuchen, verabschiedet. Außerdem

bedankte sich die Kita-Leiterin ganz herzlich für die Mitarbeit der Eltern aus dem bisherigen Kuratorium, die nun mit dem neuen Schuljahr ebenfalls ausscheiden.

Als neue Mitarbeiterinnen in der Heimbürger Einrichtung wurden Marleen Pätz und Regina Großert aus Weddersleben und Quedlinburg herzlich begrüßt. Auch zahlreiche ehemalige Kita-Kinder sowie einstige Mitarbeiterinnen waren in den Reihen der Besucher zu sehen. Sie freuten sich vor allem über die vielen Verschönerungen und Modernisierungen im und rings um das Haus.

Als Überraschungsbesucher traf im Verlauf der fast vierstündigen Veranstaltung dann noch die „Tier-

schule“ aus Halberstadt zu einer lustig-tierischen Programmeinlage bei den Kindern und ihren Gästen ein.



In bunten Kostümen erfreuten die Kinder beim Kita-Sommerfest ihre Gäste mit Tanz und Gesang.



Fünf Jahre Tierheilpraxis Schünemann

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in der Neuen Straße im heutigen Blankenburger Ortsteil Wienrode eine Tierheilpraxis für Kleintiere. Heike und Kurt Hermann Schünemann, beide Diplom Ingenieure (FH) für Veterinärmedizin, betreiben diese Praxis, in der Kleintiere mit sanften Methoden und Naturheilmitteln alternativ zur herkömmlichen klassischen Tiermedizin behandelt werden. Dazu gibt es Ratschläge zur Pflege der Tiere, ihrer gesunden Ernährung und der möglichst auf Naturbasis beruhenden Behandlung.

Viele Tierhalter schätzen die schonende Behandlung mit Kräuterextrakten und anderen sanften Naturheilmethoden. Der Erfolg der hier ausgeübten alternativen Behandlung, die ganz anders als nach „alter Schulmedizin“ verläuft, konnte schon sehr häufig unter Beweis gestellt werden.

Eines müssen die beiden Diplomingenieure für Veterinärmedizin jedoch einschränken: „Bei Krankheiten, die bei uns nicht behandelbar sind, werden die Tierhalter umgehend an einen fachlich kompetenten Tierarzt empfohlen.“

Jedes Medikament bringe bekanntlich beim Tier wie auch beim Menschen irgendeine Ne-

benwirkung mit sich, erklären sie. Dies könnte bei der Naturheilung weitestgehend ausgeschlossen werden. Behandlungen seien daher ungefährlicher, erforderten dafür aber mehr geduldige Mitarbeit der tierischen Patienten sowie ihrer Besitzer. Dafür sei dann der Heilungserfolg oft durch die damit verbundene Stärkung des körpereigenen Immunsystems intensiver und somit länger anhaltend.



Heike und Kurt Hermann Schünemann untersuchen ein kleines etwas zurückgebliebenes Kätzchen aus Blankenburg (Harz).

Lok-Leichtathleten planen ihr zweites Ehemaligentreffen

Ein Organisationsteam des Sportvereins Lok Blankenburg bereitet im Moment das zweite „Ehemaligentreffen“ von Blankenburger Leichtathleten vor. Das Treffen ist für Sonnabend, 6. November 2010, geplant. Für das Treffen werden noch Teilnehmer aus den Reihen der ehemaligen und aktiven der

BSG Lok/SV Lok-Leichtathletinnen und -athleten gesucht. Weitere Infos gibt es bei Matthias Heede unter Tel. 03944/61418 oder per mail: heede@primacom.net. Dort sind auch die Anmeldungen zu tätigen. Wer Bildmaterial hat, möchte sich bitte auch melden.

Die Stadtkasse informiert

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit bzw. Kosteneinsparung und der Vereinfachung des Zahlungsverkehrs werden zum 31.12.2010 alle Konten der ehemaligen Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode sowie der früheren Stadt Derenburg geschlossen.

Um Unstimmigkeiten und Problemen vorzubeugen, wird daher bereits jetzt darum gebeten, bei der jeweiligen Hausbank des Zahlungspflichtigen eingerichtete Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Künftig gelten für die Stadt Blankenburg (Harz) nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

Harzsparkasse	BLZ: 810 520 00	Kontonummer: 320 253 104
DKB AG	BLZ: 120 300 00	Kontonummer: 713 669
Vereinigte Volksbank eG	BLZ: 278 932 15	Kontonummer: 100 263 702

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse unter der Telefon-Nummer 03944/943270 gern zur Verfügung.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Entsprechende Formulare sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich und auf der Internetseite www.blankenburg.de abrufbar bzw. auf Seite 15 dieses Amtsblattes abgedruckt.

Verleihung Adolf-Just-Preis 2010

Seit dem Jahr 2002 wird in feierlichem Rahmen ein von der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co KG gestifteter „Adolf-Just-Preis“ an verdienstvolle Vereine, Institutionen oder Einzelpersonen verliehen. Auch in diesem Jahr ist die Vergabe des Preises geplant.

Im Jahr 2009 erhielt diesen Preis der Verein „Gesund älter werden im Harz e.V.“

Bürgermeister Hanns-Michael Noll ruft bei dieser Gelegenheit dazu auf, Vorschläge für die Vergabe des Adolf-Just-Preises 2010 bis zum 30.09.2010 in seinem Vorzimmer einzureichen.

Jahreshauptversammlung des Vereins „Kulturregion Blankenburg Harz e.V.“

Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Kulturregion Blankenburg/Harz e.V.“ findet am 22. September um 18.00 Uhr im „Alten E-Werk“ statt.

Abrechnung Kurtaxe

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) fordert alle Gastgeber und Vermieter der Stadt auf, die Kurtaxe regelmäßig und fristgemäß in den Geschäftsräumen am Markt 3 abzurechnen und alle Belege einzureichen. Nicht zum Erhebungsgebiet gehören die Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Hüttenrode, Heimbürg, Timmenrode und Wienrode.

Präsentationsmöglichkeit im Blankenburger Kurtax-Bonusheft

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) erarbeitet derzeit ein Kurtax-Bonusheft für die übernachtenden Gäste der Stadt. Es löst die bisher gültige, klassische Kurkarte, die von allen Vermietern der Stadt herausgegeben wurde, ab. Das Heft enthält neben den Gästerefassungsformularen eine Vielzahl von Gutscheincoupons, Vergünstigungsangebote und kleine Geschenke von den touristischen Leistungsträgern der Stadt. Der besondere Bonus für die kurtaxzahlenden Gäste ist die kostenlose Nutzung aller öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien im gesamten Landkreis Harz.

Die Fertigstellung ist für Ende September geplant. Für interessierte Anbieter aus den Bereichen Gastgewerbe, Beherbergung, Freizeit und aus dem Einzelhandel oder Dienstleistung bestehen noch Teilnahmemöglichkeiten, verbunden mit einer äußerst werbewirksamen Präsentation.

Bei Interesse wird um eine kurzfristige Anmeldung bei Regina Schirmer von der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) gebeten, Tel. (03944) 2898.

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke

...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke

...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung ● Barmer-Hausapotheke ● Rheuma-Liga Stützpunkt ● Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a ● 38889 Blankenburg ● Telefon: 03944 - 2930 ● Telefax: 03944 - 90 00 35 ● www.gesundheitszentrum-blankenburg.de

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich
Sa. 9⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ Uhr (Apr.-Okt.)

Telefon: 039 43/936-219
E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Einfach unverbesserlich



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – September 2010

Ausstellung im Großen Schloss (05.06.2010 – 27.10.2010)

Oswald Wengerodt „Blankenburger Landschaften erlebt und gestaltet“ Die Erlöse aus den Verkäufen fließen in die Förderung zum Erhalt des Großen Schlosses.
Info Tel.: 03944/368375

2. HarzerKlosterSommer (01.08.2010 – 30.09.2010)

Vier Klöster der Harz-Region laden zum zweiten HarzerKlosterSommer mit unterschiedlichen Veranstaltungen ein. (Drübeck, Walkenried, Wöltingerode und Michaelstein) Info Tel.: 03944/90300

Großes Schloss geöffnet

Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Info Tel.: 03944/368375

Jeden Samstag

10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Dauer: ca. 1,5 Stunden
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

14:00–16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Während eines Rundganges durch das Große Schloss erfahren Sie die Geschichte der Welfen. Das Café und der Schloss-Shop sind geöffnet. Treffpunkt: Innenhof
Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10:30 Uhr Geführter Rundgang durch die barocken Gärten

Erfahren Sie die kulturhistorische Bedeutung der wunderschönen Blankenburger Schlossgärten.

Treffpunkt: Eingang zu den barocken Gärten, Schnappelberg, Info Tel.: 03944/2898

Jeden Montag

09:00 + 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

18:00-19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Pfarrer Christian Rassmann bietet ein tibetisches Gymnastikprogramm und trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Nach 90 Minuten fühlen Sie sich ermattet und entspannt und sind voller Vorfreude auf weitere Übungseinheiten.

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18:00–19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels-Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviel Sie wollen (12,50 €/Person)

im Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

19:00 Uhr Yoga-Atmung

Pfarrer Christian Rassmann übt mit Ihnen die volle Yoga-Atmung. Sie ist das Tor zur Gesunderhaltung und weckt Bilder der Entspannung. Hotel Gut Voigtländer
Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

09:00 Uhr

Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität
im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18:00–19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: 0152/02693130

Mittwoch, 01.09.2010

16:00 Uhr

Stammtisch der Harzer Wandernadel

Obere Mühle, Info Tel.: 03944/9547148

16:00 Uhr

Sonderführung auf dem Regenstein

„Burg und Festung Regenstein“

Treffp.: Kassehäuschen Regenstein

Info Tel.: 03944/61290

Samstag, 04.09.2010

ab 18:00 Uhr Großes Grill-Buffet

Preis: 14,50 €/Pers.

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

19:00 Uhr Chorkonzert mit der „Capella Vocale Gandersheim“

Dieser außergewöhnliche Kammerchor bringt vier- bis achttimmige Werke aus sechs Jahrhunderten zur Aufführung.

Leitung: Martin Heubach

Kirche Heimburg

Sonntag, 05.09.2010

11:00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostersgärten

„Abschied vom Sommer...beerenstark in den Winter“

Die Vielfalt der kleinen Früchte spiegelt sich auch in ihrer Verwendbarkeit für Torten, Saucen, Marmeladen, Säfte und Hauptgerichte wider.

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

Dienstag, 07.09.2010

05:30 Uhr Senioren-Tagesfahrt nach Bad Muskau

Der Landschaftspark wurde 1815 von Ludwig Heinrich von Pückler angelegt. Im nahegelegenen Einkaufsmarkt ist auch Zeit zum Bummeln eingeplant.

Abf. Ab ehem. Klubhaus HW, versch. Haltestellen, Info Tel.: 03944/3481

14:00 Uhr Senioren-Skatnachmittag

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 08.09.2010

15:00 Uhr „Geburtstag des Monats“, AWO-Seniorenheim am Thiepark,

Info Tel.: 03944/3481

16:00 Uhr

Sonderführung auf dem Regenstein

„Archäologische Grabungen auf dem Regenstein“

Treffp.: Kassehäuschen Regenstein

Info Tel.: 03944/61290

Freitag, 10.09.2010

19:30 Uhr Eva Maria Hagen „Eva jenseits vom Paradies“

Lesung und mehr, Eintritt: 15,00 €

Hotel Gut Voigtländer

Kartenvorverkauf: 03944/36610

Samstag, 11.09.2010

11:00–16:00 Uhr

Thementag der „History 4 you“

„Ritter und Pilger“

Burg und Festung Regenstein

Info: Herr J. Reimann, Tel.: 03944/353171

10:15 Uhr Wandern mit dem Harzklub

„Auf dem Hexensteg von Wendefurt nach Thale“, ca. 18 km, mittelschwer

Abf.: ab Bahnhof mit Linienbus

Info Tel.: 03944/351729

13:30 Uhr

11. Börnecker Dorffest „40 Jahre KITA“

Kindertagesstätte Börnecke

Sonntag, 12.09.2010

Tag des offenen Denkmals

Thema: „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

Öffnungszeiten in Blankenburg (Harz):

14:00–18:00 Uhr

Ratskeller im historischen Rathaus

10:00–18:00 Uhr

Großes Schloss

10:30–17:00 Uhr

Georgenhof mit Innenhof

10:00–18:00 Uhr

Münzmühle „Damköhlersche Mühle“

10:00–18:00 Uhr

Obere Mühle und Teehaus

10:00–16:00 Uhr

Hist. Gesellenherberge Herbergsmuseum

10:30–18:00 Uhr

Bergkirche „St. Bartholomäus“

Führungen:

11:00 Uhr Kirchturm + Glocken

12:00 Uhr Orgel

13:00 Uhr Kirche

14:00 Uhr Epitaphen + Grabsteine

15:00 Uhr Orgel



16:00 Uhr Kirche
17:00 Uhr Kirchturm + Glocken
13:00–17:00 Uhr Kath. „St. Josef“ Kirche
14:00–16:00 Uhr „HBE und Rübeland-
bahn“, Ausstellung im Ratskeller,
Info Tel.: 03944/9547473

Ortsteil Börnecke:

14:00–17:00 Uhr „St. Petri“ Kirche

Ortsteil Cattenstedt:

14:00–17:00 Uhr „St. Martini“ Kirche
10:00–17:00 Uhr Rittergut Cattenstedt

Ortsteil Heimbürg:

10:00–13:00 Uhr
Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“
10:00–15:00 Uhr Heimbürg (Altenburg)

Ortsteil Wienrode:

14:00–17:00 Uhr Dorfkirche

Ortsteil Timmenrode:

14:00–17:00 Uhr „St. Lukas“ Kirche

Dienstag, 14.09.2010

bis Sonnabend, 18.09.2010

14:00–16:00 Uhr „HBE und Rübeland-
bahn“, Ausstellung im Ratskeller,
Info Tel.: 03944/9547473

Mittwoch, 15.09.2010

14:00–17:00 Uhr

Floristikkurs „Klebetchnik“

Wir halten ihre Urlaubsimpressionen fest.
Gesammelte Mitbringsel werden zu schönen
Erinnerungsstücken. Bitte denken Sie an
Wasserfarben und Pinsel falls der Bilderrah-
men und der Hintergrund colouriert werden
sollen. Kursgebühr: 19,50 €
Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg
Anmeldung und Information:
Tel. 039453/680-18

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Roma-
ne, Erzählungen u. a. vorgestellt.
Georgenhof – Herzogstraße
Info Tel.: 03944/980637

Donnerstag, 16.09.2010

19:00 Uhr

Konzert mit dem Gospelchor des GAT

Teufelsbad-Fachklinik,
Info Tel.: 03944/2898

Samstag, 18.09.2010

ab 9:00 Uhr 19. Offenes Gesellentreffen

Herbergsmuseum, Bergstr.

Info Tel.: 03944/365007

ab 18:00 Uhr Großes Grill-Buffer

Preis: 14,50 € /Pers.,
Hotel Gut Voigtländer
Info Tel.: 03944/36610

ab 19:00 Uhr

3. Rocknacht im Großen Schloss

Zwei erstklassige Rock- und Coverbands
„Between Horizon“ und „LIVEVIBES“ ani-
mieren zum tanzen und eine neue Lasershow
verzaubert den Schlossinnenhof.

Großes Schloss

Info Tel.: 03944/368375

**19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte
„Downtown illusions“**

Spark – die klassische Band
Fünf Individualisten sind auf dem Weg auf
die Bühnen der Welt.

Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 19.09.2010 Tag des Geotops

08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub

Sternwanderung nach Lautenthal

ab Parkplatz Theaterstr., Fahrgemeinschaften
Anmeldung: 03944/364625

**09:30 Uhr Wanderung zur Bastwiese
ca. 4 km mit Steigung**

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

**10:00 Uhr Exkursion auf dem Geologi-
schen Wanderweg**

Auf diesem 4,5 km langen Rundwanderweg
werden an 10 Punkten Geotope vorgestellt,
die für den geologischen Untergrund und die
Landschaftsformen charakteristisch sind und
Rückblicke in Jahrmillionen der Erdge-
schichte bieten. Dauer ca. 3 Std.

Wanderleiter: Herr Panterodt

Treffp.: neuer Parkplatz Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/2898

Dienstag, 21.09.2010

bis Sonnabend, 25.09.2010

14:00–16:00 Uhr

**„HBE und Rübelandbahn“,
Ausstellung im Ratskeller,**

Info Tel.: 03944/9547473

Mittwoch, 22.09.2010

**08:15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harz-
burg ins Silberbornbad**

Abfahrt ab Gehren, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 23.09.2010

**19:00 Uhr Edgar Allan Poe Abend mit
3-Gang Menü**

Das Anders Welt Theater spielt 2 der span-
nendsten Geschichten „Die schwarze Katze“
und „Lebendig begraben“. Die Literatur wird
pikant, heiter und natürlich auch ein wenig
gruselig umrahmt, dazu wird ein köstliches

3-Gang Menü serviert. Preis: 46,00 €

Schlosshotel Blankenburg /Harz

Vorbestellungen Tel.: 03944/36190

Freitag, 24.09.2010

**10:45 Uhr Seniorenfahrt nach Bennecken-
stein ins Harzbad**

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Taizé – Andacht

Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 25.09.2010

**10:00–17:30 Uhr 44. Bahnabschlussfest
des SV Lok Blankenburg**

Sportforum, Regensteinsweg
Info Tel.: 03944/364953

10:15 Uhr Wandern mit dem Harzklub

„Auf dem Hexenstiege und Bergmannspfad
von Wendefurt nach Blankenburg“

Treffp.: Bahnhof mit Linienbus

Info Tel.: 03944/351729

15:00 Uhr Kinderfest

Georgenhof, Herzogstr. 16

Info Tel.: 03944/369075

21:00 Uhr

Nachführung „Lapis sancti Michaelis“

Jenseits des weltlichen Treibens erscheint in
dieser Nacht das Kloster in einem anderen
Licht. Ein gemeinsames Nachtmahl mit Brot
und Wein im Refektorium lässt diesen Abend
ausklingen.

Stiftung Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 26.09.2010

**09:30 Uhr Geführte Wanderung durch
den Teufelsgrund ca. 4,5 km ohne Stei-
gung**

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Montag, 27.09.2010

14:30 Uhr

Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Altes E-Werk
Info Tel.: 03944/3481

Dienstag, 28.09.2010

**19:30 Uhr „Das Fenster – mehr als ein
Loch in der Wand“**

Vortrag mit Bildern und Texten

Referent: Christian Lundbeck, Karlsruhe

Georgenhof, Herzogstr. 16

Info Tel.: 03944/369075



An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Bürgermeister
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)



Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des Kontoinhabers	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

--

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos

Kontonummer

--

Bankleitzahl

--

bei (Bank)

--

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen



Vermietung

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal unter 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



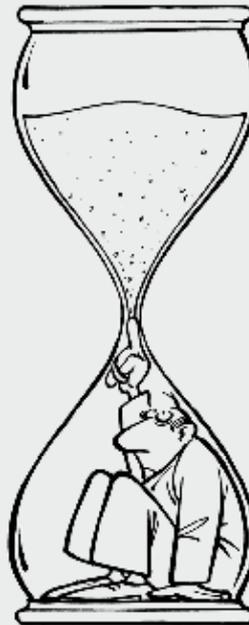
Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann auch seine
Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Henry Ford Sen.



Amtsblatt Blankenburg



Anzeigenannahme:
Tel. 0 39 43 / 54 24 27

oder per E-Mail:
r.harms@harzdruck.de

Testsieger

STIFTUNG WARENTEST

TESTSIEGER
GUT (2,4)

Im Test: 7 Benzinrasenmäher
Qualitätsurteil: 1 gut



5/2007

www.test.de

Honda HRX 426C PD

- ✓ höchste Qualität
- ✓ herausragende Mäh- und Fangeneigenschaften
- ✓ extrem leise
- ✓ Inzahlungnahme Ihres alten Rasenmähers



Attraktive Sommer-schlusspreise

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH.

** Nicht bei Kauf für behördliche oder gewerbliche Zwecke

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte
GmbH Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36
Fax 4 61 46



Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats September 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.09.1936	74	Janke	Herta	09.09.1935	75	Mix	Rüdiger	16.09.1934	76	Mahnke	Waldemar
01.09.1939	71	Janski	Arno	09.09.1927	83	Severin	Edeltraud	16.09.1935	75	Moelle	Otmar
01.09.1924	86	Kühlmann	Jürgen	09.09.1938	72	Steier	Lore	16.09.1940	70	Schiller	Willi
01.09.1927	83	Lutz	Ursula	09.09.1930	80	Thiele	Dieter	16.09.1939	71	Sonnberger	Alfred
01.09.1940	70	Osterburg	Angelika	10.09.1928	82	Beck	Helmut	16.09.1930	80	Tiebe	Wilhelm
01.09.1927	83	Preuße	Annilies	10.09.1925	85	Bleil	Heinz	16.09.1927	83	Treulieb	Helene
01.09.1933	77	Weißleder	Delia	10.09.1933	77	Greinert	Alfred	16.09.1938	72	Voigt	Erich
01.09.1934	76	Welzel	Margareta	10.09.1934	76	Jaschinski	Richard	17.09.1929	81	Ansorge	Lieselotte
02.09.1940	70	Fröhlich	Karin	10.09.1931	79	Leineweber	Friedel	17.09.1930	80	Berkling	Hans
02.09.1923	87	Haßfurth	Anna	10.09.1936	74	Neumann	Gerhard	17.09.1936	74	Brüssow	Heinz
02.09.1939	71	Leunig	Heiner	10.09.1927	83	Riedel	Lotte	17.09.1931	79	Franze	Ursula
02.09.1922	88	Lindner	Ernst	10.09.1926	84	Schönebaum	Gustav	17.09.1940	70	Göbel	Klaus-Jürgen
02.09.1938	72	Nowak	Helga	10.09.1919	91	Schrammel	Hilda	17.09.1925	85	Hinze	Gerda
02.09.1932	78	Sander	Brigitte	11.09.1919	91	Banse	Hedwig	17.09.1933	77	Teutloff	Marlene
03.09.1939	71	Boss	Frieda	11.09.1937	73	Bein	Rolf	17.09.1929	81	Wiegmann	Fritz
03.09.1920	90	Dietrich	Fritz	11.09.1926	84	Dieterich	Helga	18.09.1938	72	Busch	Dorothea
03.09.1937	73	Festerling	Werner	11.09.1939	71	Dittmann	Dieter	18.09.1940	70	Goedecke	Hans-Dieter
03.09.1927	83	Hagner	Charlotte	11.09.1939	71	Dittmar	Gisela	18.09.1936	74	Lindemann	Manfred
03.09.1939	71	Lappat	Helmut	11.09.1925	85	Eue	Günter	18.09.1926	84	Otto	Brunhilde
03.09.1928	82	Mehlberg	Elisabeth	11.09.1937	73	Hartmann	Inge	18.09.1935	75	Schulze	Waltraud
03.09.1936	74	Perling	Bärbel	11.09.1934	76	Krehl	Erich	18.09.1940	70	Wenzel	Karin
03.09.1926	84	Rother	Gisela	11.09.1938	72	Röppnack	Peter	18.09.1939	71	Wenzel	Waltraut
03.09.1924	86	Schumny	Egon	12.09.1923	87	Borgenau	Natalia	19.09.1938	72	Brandenburg	Luzie
03.09.1940	70	Selle	Hans-Dieter	12.09.1936	74	Gottschalk	Klaus	19.09.1920	90	Helbig	Hildegard
03.09.1940	70	Selle	Karl-Heinz	12.09.1921	89	Grubert	Edeltraud	19.09.1928	82	Hesse	Johanna
04.09.1919	91	Bradatsch	Ilse	12.09.1925	85	Hoffmeister	Margit	19.09.1933	77	Hilscher	Karl-Heinz
04.09.1919	91	Breit	Arthur	12.09.1919	91	Hufebach	Gertrud	19.09.1924	86	Manze	Irene
04.09.1931	79	Dieterich	Horst	12.09.1934	76	Kreklaue	Klaus-Dieter	19.09.1924	86	Minnaar	Jan
04.09.1920	90	Göpfert	Gertrud	12.09.1934	76	Schumann	Christa	19.09.1939	71	Pestner	Günther
04.09.1938	72	Gutt	Alfred	12.09.1939	71	Wolff	Bernd	19.09.1938	72	Reiche	Rudolf
04.09.1939	71	Menge	Gerda	12.09.1933	77	Zettl	Waltraud	20.09.1934	76	Bartels	Mathilde
04.09.1911	99	Rogee	Bernhard	13.09.1938	72	Beckmann	Joachim	20.09.1938	72	Einfeldt	Dorothea
04.09.1938	72	Thomas	Dieter	13.09.1934	76	Jünger	Bärbel	20.09.1921	89	Hänsch	Martha
05.09.1938	72	Jordan	Albert	13.09.1939	71	Klepzig	Erika	20.09.1912	98	Newi	Edith
05.09.1939	71	Richter	Karl	13.09.1917	93	Kosel	Erna	20.09.1921	89	Rohrman	Charlotte
05.09.1937	73	Schulze	Isolde	13.09.1940	70	Krüger	Christel	20.09.1923	87	Wobser	Martha
05.09.1939	71	Wegner	Siegfried	13.09.1925	85	Schirmer	Ilse	21.09.1927	83	Bachnick	Kurt
06.09.1932	78	Groenik	Helga	13.09.1920	90	Seifert	Hella	21.09.1938	72	Blochberger	Brigitte
06.09.1932	78	Harmesen	Tankmar	13.09.1932	78	Seifert	Helga	21.09.1928	82	Demuth	Herbert
06.09.1930	80	Keller	Ruth	13.09.1931	79	Skotki	Vera	21.09.1914	96	Gödecke	Anna
06.09.1929	81	Langer	Siegfried	13.09.1940	70	Stollberg	Werner	21.09.1939	71	Lüttich	Helga
06.09.1939	71	Lesemann	Hermann	13.09.1939	71	Wagner	Manfred	21.09.1936	74	Sager	Günther
07.09.1937	73	Beckmann	Margarete	14.09.1939	71	Gast	Anita	21.09.1939	71	Schröter	Heinz-Jürgen
07.09.1935	75	Kaufmann	Irene	14.09.1933	77	Grundmann	Bruno	21.09.1930	80	Süß	Erika
07.09.1934	76	Riesen	Ina	14.09.1925	85	Ludwig	Erika	22.09.1939	71	Danigel	Werner
07.09.1911	99	Strauch	Charlotte	14.09.1936	74	Schnebel	Agnesia	22.09.1926	84	Engel	Margarete
07.09.1940	70	Suske	Wilfried	14.09.1936	74	Ulbrich	Ingeborg	22.09.1933	77	Kallmeyer	Heinz
07.09.1935	75	Stüß	Veronika	14.09.1921	89	Wolff	Otto	22.09.1934	76	Oberstädt	Irmtraut
07.09.1928	82	Wegener	Günter	15.09.1935	75	Charwat	Gerhard	22.09.1932	78	Sommer	Paul
07.09.1923	87	Winter	Anna	15.09.1939	71	Linde	Horst	22.09.1940	70	Wawrätzki	Wolfgang
08.09.1940	70	Böhnki	Dieter	15.09.1924	86	Mittag	Anna	23.09.1926	84	Flieger	Erika
08.09.1933	77	Buchhorn	Helga	15.09.1924	86	Nowack	Kurt	23.09.1935	75	Gall	Rudolf
08.09.1928	82	Flieger	Karl Ludwig	15.09.1939	71	Ristau	Gisela	23.09.1933	77	Gleffe	Hannelore
08.09.1935	75	Gehrt	Heinz	15.09.1935	75	Schläger	Manfred	23.09.1939	71	Johnsen	Dieter
08.09.1940	70	Gottschalk	Regina	15.09.1937	73	Schwarzkop	Lidia	23.09.1926	84	Kunzelmann	Ilse
08.09.1939	71	Hille	Wolfgang	15.09.1935	75	Walter	Manfred	23.09.1939	71	Rieger	Dora
08.09.1927	83	Köhler	Helmut	16.09.1921	89	Berndt	Ursula	23.09.1924	86	Rösler	Adele
08.09.1927	83	Maaß	Friedhelm	16.09.1924	86	Binkau	Karl	23.09.1925	85	Rösler	Hildegard
08.09.1935	75	Schmidt	Hans	16.09.1926	84	Erdmann	Karl-Heinz	23.09.1937	73	Rumpf	Ilse
08.09.1940	70	Stephan	Marie-Luise	16.09.1938	72	Fricke	Werner	23.09.1940	70	Wackrow	Elfriede
09.09.1925	85	Barfknecht	Irma	16.09.1934	76	Grüttner	Georg	23.09.1927	83	Wartenberg	Hanna
09.09.1923	87	Hildenstein	Irma	16.09.1924	86	Günther	Ursula	23.09.1935	75	Würzer	Michaline
09.09.1935	75	Hinz	Ingrid	16.09.1929	81	John	Hildegard	23.09.1939	71	Ziese	Ingrid
09.09.1937	73	Kauke	Ulrich	16.09.1928	82	Klöppelt	Horst	24.09.1934	76	Dillge	Rosemarie
				16.09.1933	77	Kötteritzsch	Annelies	24.09.1928	82	Mutz	Gerhard



24.09.1918	92	Oberstädt	Edith
24.09.1934	76	Pflaumbaum	Maria
24.09.1927	83	Reichelt	Werner
24.09.1932	78	Tomaszewski	Lothar
25.09.1937	73	Frenzel	Helmut
25.09.1931	79	Graupner	Lothar
25.09.1932	78	Hahne	Rita
25.09.1931	79	Hoffmeister	Hildegard
25.09.1933	77	Kramer	Wolfgang
25.09.1928	82	Peter	Agnes
25.09.1936	74	Wegner	Hans-Ulrich
26.09.1935	75	Henke	Hildegard
26.09.1919	91	Liborius	Anneliese
26.09.1930	80	Saalfeld	Ingeborg
26.09.1935	75	Sachse	Anitta
26.09.1925	85	Schüler	Gertrud
26.09.1922	88	Wilsenack	Hermann
27.09.1940	70	Barz	Wolfgang
27.09.1925	85	Glaw	Irmgard
27.09.1937	73	Graubaum	Brigitte
27.09.1934	76	Kaiser	Otto
27.09.1929	81	Peikert	Elfriede
27.09.1930	80	Thiele	Marga
28.09.1940	70	Behnecke	Alfred
28.09.1937	73	Gawantka	Renate
28.09.1921	89	Hartmann	Else
28.09.1938	72	Helmholdt	Hanna
28.09.1937	73	Klingenberg	Elfriede
28.09.1931	79	König	Siegfried
28.09.1927	83	Prade	Maria
28.09.1928	82	Riemer	Anni
28.09.1927	83	Zaspel	Gertraud
28.09.1930	80	Zigann	Rudi
29.09.1937	73	Brenner	Heinz
29.09.1940	70	Jacobson	Hanna-Maria
29.09.1938	72	Kastner	Monika
29.09.1932	78	Langer	Ingeborg
29.09.1939	71	Mehnert	Ingrid
29.09.1932	78	Sandmann	Christa
29.09.1919	91	Schmidt	Zitta
29.09.1939	71	Schrader-Kubath	Rosemarie
29.09.1927	83	Türke	Ursula
29.09.1935	75	Winter	Anneliese
29.09.1940	70	Zobel	Erika
30.09.1940	70	Borchert	Manfred
30.09.1938	72	Flügel	Erika
30.09.1929	81	Griesbach	Edeltraut
30.09.1940	70	Großmann	Günter
30.09.1934	76	Herbst	Heinz
30.09.1934	76	Herbst	Helmut
30.09.1937	73	Jakisch	Wolfgang
30.09.1934	76	Neumann	Paul
30.09.1938	72	Rieche	Karl-Heinz
30.09.1922	88	Vieweg	Elfriede

Börnecke

02.09.1935	75	Schneider	Manfred
03.09.1937	73	Strathausen	Günter
04.09.1921	89	Fischer	Gerhard
08.09.1924	86	Elias	Erna
09.09.1936	74	Schipke	Horst
23.09.1936	74	Kühne	Ingrid

Cattenstedt

07.09.1932	78	Lahr	Monika
07.09.1932	78	Rode	Horst
08.09.1933	77	Balster	Waltraud
08.09.1921	89	Behring	Meta
08.09.1940	70	Lesemann	Gerhard
09.09.1937	73	Siemann	Lorelotte
12.09.1939	71	Müller	Maritta
12.09.1940	70	Riesner	Helmut
13.09.1935	75	Winsel	Rolf
18.09.1924	86	Kiauka	Anneliese
21.09.1927	83	Kolkwitz	Paul
26.09.1923	87	Oeft	Irmtraud
29.09.1939	71	Neumann	Dorrit
30.09.1938	72	Colmsee	Horst

Derenburg

01.09.1940	70	Brett	Klaus
01.09.1930	80	Patz	Anneliese
02.09.1935	75	Gößling	Ingrid
02.09.1935	75	Heinrich	Helmut
03.09.1939	71	Dörfel	Horst
04.09.1936	74	Haack	Rosemarie
04.09.1940	70	Langer	Winfried
06.09.1936	74	Dörge	Marlis
06.09.1932	78	Herrschaft	Helga
06.09.1923	87	Zymolka	Hildegard
07.09.1939	71	Rodenstein	Klaus
08.09.1925	85	Helling	Gisela
08.09.1935	75	Trieglaff	Renate
10.09.1940	70	Reimann	Georg
11.09.1932	78	Baake	Gisela
11.09.1927	83	Böse	Edith
11.09.1937	73	Stöber	Klaus
11.09.1936	74	Wilkerling	Erhard
12.09.1939	71	Matscheroth	Liselotte
14.09.1922	88	Münnich	Agnes
15.09.1913	97	Spangenberg	Erna
16.09.1929	81	Paul	Werner
17.09.1932	78	Halama	Gitta
17.09.1935	75	Meschke	Annemarie
19.09.1930	80	König	Magdalena
19.09.1934	76	Rodenbeck	Otto
20.09.1930	80	Gronert	Martha
21.09.1930	80	Boeck	Anneliese
23.09.1938	72	Moshake	Edith
23.09.1925	85	Nehrkorn	Werner
24.09.1925	85	Höfer	Ewald
24.09.1928	82	Rhien	Lisa
24.09.1937	73	Wagner	Werner
25.09.1936	74	Augustin	Herwig
25.09.1939	71	Klamroth	Horst
27.09.1934	76	Greife Reinhold	Gerhard
28.09.1935	75	Bohmeier	Elli
28.09.1939	71	Kropidlowski	Helmut
28.09.1934	76	Sonnenburg	Walter
28.09.1935	75	Wegener	Helmut
30.09.1934	76	Herzog	Rothtraut

Heimbürg

03.09.1933	77	Kasten	Else
06.09.1924	86	Ulrich	Else
08.09.1940	70	Richter	Gerda
11.09.1931	79	Huchtemann	Gerda
11.09.1928	82	Rollmann	Elsa
12.09.1938	72	Stika	Erika
17.09.1930	80	Huchtemann	Walter
17.09.1924	86	Huchtemann	Waltraut
19.09.1937	73	Priesterjahn	Wilhelm
21.09.1939	71	Jacobi	Renate
23.09.1926	84	Scharun	Irma
24.09.1940	70	Ehrig	Hans
25.09.1931	79	Hebbel	Manfred
25.09.1939	71	Parakeninks	Jürgen
29.09.1935	75	Kresse	Ewald

Hüttenrode

01.09.1940	70	Mämecke	Gisela
01.09.1930	80	Staffa	Lisa
04.09.1931	79	Böcker	Egon
04.09.1937	73	Richter	Hildegard
06.09.1938	72	Groß	Helga
06.09.1940	70	Niedung	Inge
09.09.1940	70	Hillemann	Annemarie
10.09.1925	85	Wolter	Edith
11.09.1940	70	Winkler	Lothar
12.09.1916	94	Alpermann	Erich
13.09.1935	75	Farken	Ingeborg
14.09.1935	75	Borchert	Joachim
15.09.1927	83	Lehmann	Mathilde
22.09.1932	78	Nowitzki	Käthe

Timmenrode

01.09.1937	73	Heinemann	Ruth
01.09.1935	75	Siebmann	Margarete
04.09.1928	82	Meinhardt	Alita
10.09.1931	79	Roitzsch	Irmgard
11.09.1936	74	Fischer	Herta
14.09.1930	80	Reingart	Ruth
15.09.1939	71	Cieslik	Egon
16.09.1940	70	Schulze	Waltraut
23.09.1928	82	Haasler	Georg

Wienrode

02.09.1927	83	Schulz	Artur
06.09.1937	73	Nehrkorn	Rolf
07.09.1939	71	Paul	Heini
08.09.1940	70	Stana	Rosmarie
16.09.1936	74	Eue	Ingeborg
17.09.1930	80	Hage	Wolfgang
18.09.1937	73	Zuber	Elfriede
20.09.1938	72	Baumgartl	Adolf
20.09.1935	75	Kutschenreuter	Inge Marie
23.09.1927	83	Droste	Manfred
23.09.1940	70	Frei	Holdreich
26.09.1929	81	Hage	Karl
27.09.1937	73	Schmidt	Doris
27.09.1935	75	Wieden	Emma





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2



Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

ein Direktionsbereich der Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg GmbH & Co. KG

Rückenwochen 13.09. - 10.10.2010

Präventives Rückentraining in Ihrem Rückenfitness-Zentrum by Dr. WOLFF

Das 4-Rückenwochen-Leistungspaket:

- * Rückenkraftanalyse, * individuelles Bewegungs- und Kräftigungsprogramm,
- * 8 Trainingseinheiten, * fachkompetente Betreuung, * Einsatz von hochwertigen medizinischen Trainingsgeräten



Spür- und sichtbare Erfolge:

Eine Studie der Universität Bremen belegt den hohen Nutzen des Dr. WOLFF Konzeptes. Über 80 % der Teilnehmer an den Dr. WOLFF Rückenkursen bestätigen, dass sie sich danach deutlich besser fühlen.

Kein Vergleich zur einfachen Wirbelsäulengymnastik

Durch den Einsatz des modernen Rücken-Testsystems erkennen wir, welche Muskelbereiche tatsächlich zielgerichtet trainiert werden müssen. Mit den funktionellen Dr. WOLFF Geräten üben Sie sicher, korrekt und zeitsparend.

4 Wochen statt 99,00€ nur 49,99 €.



ACHTUNG! Begrenzte Teilnehmerzahl! Jetzt gleich anrufen und einen Messtermin sichern.



Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg
Tel.: 03944 - 3619460, www.RM-Balance.de



TRANSPORTER



Priesterjahn Automobile

Wir haben
unser
Reparatur-
angebot
erweitert !



Service für Transporter,
LKW und Wohnmobil

In unserer neuen Reparaturhalle für LKW und Transporter

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



www.Priesterjahn-Automobile.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406